



Datenschutzrechtliche Informationen nach § 15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) – Erzbischöfliche Schulen

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Erzbischöfliches Ordinariat München
Amtschef/in Dr. Stephanie Hermann
Kapellenstr. 4
80333 München
Telefon: 089 2137-0
Fax: 089 2137-1585
amtschefin@ordinariat-muenchen.de

als Träger der erzbischöflichen Schule

Erzbischöflichen Romano-Guardini-Fachoberschule München
Frau Dagmar Sedlak
Preysingstr. 91
81667 München

2. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter:

Erzbischöfliche Romano-Guardini-Fachoberschule
Datenschutzbeauftragter
Preysingstr. 91
81667 München
Telefon: 089 1490 23 20
sekretariat@rg-fos.de

3. Allgemeines

Die nachfolgende Erklärung gibt einen Überblick darüber, welche Art von personenbezogenen Daten (§ 4 Nr. 1 KDG) des/der betroffenen Erziehungsberechtigten bzw. des Schülers/der Schülerin (im Folgenden: **Betroffene**), zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage im Zusammenhang mit der Anmeldung an der Schule und der Durchführung des Schulvertrags verarbeitet werden und welche Rechte die Betroffenen gegenüber dem Verantwortlichen haben.

4. Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten der Betroffenen werden von dem Verantwortlichen zur Anmeldung an der Schule und zur Durchführung des Schulvertrags verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lit. c KDG. Soweit personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung

der Betroffenen (§ 6 Abs. 1 lit. b KDG) verarbeitet werden, werden damit die im jeweiligen Einwilligungstext genannten Zwecke (etwa Öffentlichkeitsarbeit der Schule) verfolgt. Nach Beendigung des Schulvertrags sowie den hieraus folgenden rechtlichen Verpflichtungen, werden die verarbeiteten personenbezogenen Daten (wie Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.) datenschutzgerecht gelöscht, sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht eine längere Speicherung erfordern.

5. Weitergabe personenbezogener Daten

Soweit zur Anmeldung an der Schule und der Durchführung des Schulvertrags erforderlich, gibt der Verantwortliche personenbezogenen Daten in dem jeweils erforderlichen Umfang an Dritte (wie z.B. andere Vertragspartner, Behörden usw.) weiter. Dies erfolgt stets unter Beachtung der jeweils geltenden Regelungen über den Datenschutz, insbesondere der Voraussetzungen von § 6 KDG und erforderlichenfalls auf Grundlage einer Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag nach § 29 KDG.

6. Rechte der Betroffenen nach §§ 17 ff. KDG

Die Betroffenen haben gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (§ 17 KDG),
- Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) oder Löschung (§ 19 KDG),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG) und
- Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG).

Zur Geltendmachung dieser Rechte steht der Datenschutzbeauftragte der Schule zur Verfügung (vgl. Ziffer 2). Die Wahrnehmung dieser Rechte ist grundsätzlich kostenfrei.

Die Betroffenen haben zudem das Recht, sich beim Diözesandatenschutzbeauftragten (Datenschutzaufsicht) über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch die Schule zu beschweren.

Die Kontaktdaten des **Diözesandatenschutzbeauftragten** lauten:

Katholisches Datenschutzzentrum Bayern (KdöR)
Datenschutzaufsicht für die bayerischen (Erz-)Diözesen
Vordere Sterngasse 1
90402 Nürnberg
Telefon: 0911 477740 50
Fax: 0911 477740 59
[Post\(at\)kdsz.bayern](mailto:Post(at)kdsz.bayern)
<http://www.kdsz.bayern>